



18.12.2020

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

in einem erneuten Rundschreiben möchte ich mich mit einigen wichtigen Punkten an Sie wenden:

1. Die grundsätzliche Entscheidung, dass ältere Menschen kostenlose FFP2-Masken durch die Apotheken zur Verfügung gestellt bekommen ist grundsätzlich sehr zu begrüßen. Allerdings hat sich gezeigt, dass dies dazu führte, dass der Andrang bei unserer und anderen Apotheken in Zeiten einer Virus-Pandemie viel zu groß war. Daher haben wir uns in Abstimmung mit der Wetterstein-Apotheke dazu entschieden, denjenigen, die noch keine Masken abgeholt haben, die Masken in die Wohnung zu liefern. Dies wird im Zeitraum vom kommenden Montag (21.12.2020) bis Mittwoch (23.12.2020) erfolgen. Zu beachten ist aber, dass wir dies nur für Bewohner leisten können, die uns von der Wetterstein-Apotheke als deren Kunden genannt wurden. Nichtkunden müssten sich bitte an ihre Stammapotheke wenden. Ich bitte daher die Kunden der Wetterstein-Apotheke davon abzusehen, die Masken persönlich abzuholen, damit weiterhin möglichst wenig Kontakte untereinander entstehen.
2. Ab Dezember werden wir vor dem Hintergrund der anhaltenden Schließung des Speisesaals aus Kulanzgründen bis zu dessen Wiedereröffnung darauf verzichten, den Bewohnerinnen und Bewohnern die Kosten für den Zimmerservice zu berechnen, die sich trotz geöffneten Speisesaals dazu entschieden haben, sich das Essen auf die Wohnung liefern zu lassen.

3. Ich hatte in einem meiner letzten Rundschreiben bereits erwähnt, dass wir in diesem Jahr an den Adventssonntagen eigentlich Feiern im Speisesaal geplant hatten, die natürlich aufgrund der derzeitigen Pandemielage nicht stattfinden konnten. Kulinarisch wollten wir Sie bei den Feiern mit einem sogenannten „High Tea“ überraschen. Gemeinsam mit der Küche habe ich mich dazu entschieden, dass wir Ihnen am 4. Advent dennoch als weiteres Schmankerl einen „High Tea-Teller“ in die Wohnungen liefern werden. Traditionell besteht ein „High-Tea“ aus einem kleinen Sandwich, Gebäck mit Marmelade und einer Süßigkeit. Üblicherweise wird der „High-Tea“ auf einer Etagere (siehe Abbildung) serviert, was uns natürlich nicht möglich ist. Aber



dennoch hoffen ich und die Küche, dass wir Ihnen mit diesem erneuten „Schmankerl“ eine kleine adventliche Freude bereiten können. Machen Sie sich also eine Tasse Tee oder Kaffee (auch ein Glas Wein eignet sich als Begleitung

zum „High-Tea“) und genießen Sie trotz der Umstände den 4. Advent.

Bitte bleiben Sie weiterhin vorsichtig, schützen Sie sich und versuchen Sie nach Möglichkeiten unnötige Kontakte zu vermeiden.

Herzliche Grüße Ihr

Michael Penning